

KURZPROFIL

FOS

Was zählt, bist Du!



Montessori
Fachoberschule Lauf

Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V.

INHALTSÜBERSICHT

3 Unser **Selbstverständnis**

4 Unsere **Bildungsziele**

6 Unsere **pädagogischen Grundsätze**

12 **Praxisorientierung**

16 **Monte-FOS Lauf: Wer wir sind**



MONTE IST ANDERS -

Staatlich anerkannt und doch „anders“?

Lernbegleitung, tägliche Studierzeiten für selbstgewählte Schwerpunkte, eine offene, respektvolle Feedbackkultur, wechselnde Zusatzangebote mit Projekten, Sport, Ausstellungen und Festen. Wir wollen Schule gemeinsam mit unseren Schüler*innen gestalten, ihre Anregungen sind deshalb immer willkommen. Eigenengagement wird gefördert, schräge Ideen bekommen ihre Chance! Verantwortung zu übernehmen und den schulischen Alltag mitgestalten zu können, gehört an unserer Monte-FOS unbedingt dazu.

Das geht, sogar auf sehr sympathische Art. Dreh- und Angelpunkt ist in unserer FOS die*der Einzelne. Die Konsequenz daraus: individuelle

Unser Selbstverständnis

AUCH AN DER FOS!



UNSERE BILDU ZIELE



NGS-



Unsere **Absolvent*innen** sind junge **Persönlichkeiten**,

Kommunikationsfreude und Resilienz mitbringen – also ebenjene „Soft Skills“, welche der Generation Z häufig abgesprochen werden. Dass auch die „Hard Skills“ nicht zu kurz kommen, zeigen regelmäßig die herausragenden Leistungen der Abschlussjahrgänge. Und beides ist doch wichtig: Schließlich sind es die Jugendlichen, die künftig unsere Gesellschaft gestalten werden. Entsprechend wollen wir unseren Schüler*innen die Hilfestellung bieten, sich zu eigenständigen, ebenso kritischen wie konstruktiven Menschen zu entwickeln, die den Anforderungen einer vernetzten, globalen und sich rasant ändernden Welt nicht nur gerecht werden, sondern es vermögen, diese aktiv, nachhaltig und sinnvoll weiterzuentwickeln. Menschen, die reflektiert und selbstreflektiert sind, emphatisch und zupackend, kreativ und geistreich.

die durch ihren Bildungsweg Fähigkeiten wie Eigeninitiative, den respektvollen Umgang mit ihren Mitmenschen,

UNSERE PÄDAGOGISCH GRUNDSÄTZ

Pädagogik nach Maria Montessori fußt auf **Freiheit** und **Empathie**.

Sie ist geprägt von Respekt und Vertrauen. Dieses im Ziel klare, in der Umsetzung

offene Verständnis der Begleitung von Heranwachsenden verlangt von allen Beteiligten eine hohe Reflexion und genaue Beobachtung. „Lernen Leben Zukunft“ ist mehr als ein gemeinsamer Claim der Einrichtungen im Verband Montessori Nordbayern: Er verbindet den gegenwärtigen (Lern-)Prozess mit der alltäglichen (Lebens-)Praxis, um für eine selbstbestimmte Zukunft zu befähigen. Unsere Pädagogik fördert die Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit, hilft, Selbstsicherheit zu gewinnen und einen Sinn für Kreativität zu entwickeln. Eigenschaften, die junge Menschen in idealer Weise zur Studierfähigkeit führen und auf die Anforderungen der Berufswelt vorbereiten.

EN
E



Essentielle Grundlage ist deshalb die **Förderung der Autonomie** unserer Schüler*innen. Das bedeutet nicht nur, diese zu eigenen Entscheidungen zu ermuntern, sondern auch, diese zu respektieren. Denn nur so können junge Menschen auch die Konsequenzen ihres Handelns erfahren – im positiven wie auch negativen Sinne. Jedoch werden diese im geschützten Raum der Schulgemeinschaft erlebt und können so dazu beitragen, besser zu reflektieren, welche Folgen durch welches Handeln entsteht. Motivation muss intrinsisch sein. Zwar können beispielsweise die Pädagog*innen durch die ansprechende Vermittlung der Lerninhalte unterstützen und dazu beitragen, das Interesse zu wecken – der Wille, sich einen Inhalt oder eine Fähigkeit anzueignen, muss jedoch aus der Person selbst entspringen, um nachhaltig zu sein.

Weil Noten lediglich eine Momentaufnahme und nicht aussagekräftig über das vorhandene Potenzial sind, leben wir eine **Feedbackkultur**. Ganz grundsätzlich gilt: „Leistung“ und „Note“ bedeuten nicht dasselbe – weshalb wir diese beiden Aspekte separat betrachten. Entsprechend beurteilen unsere Lehrkräfte Schulaufgaben & Co. nicht nur mit einer Zensur, sondern führen insbesondere regelmäßig Feedbackgespräche. Darin wird thematisiert, was gut läuft, was noch fehlt, was man ändern kann. Dem Grundsatz der Autonomie folgend, ist auch hier ausschlaggebend, ob der*die Schüler*in überhaupt etwas ändern will. Unterstützung durch die Lehrkraft ist immer da, Zwang und Drängen sind es hingegen nie.



Weil bei uns jede*r Schüler*in als Mensch mit individuellen Stärken und Schwächen im Mittelpunkt steht, kommt der Differenzierung ein besonderer Stellenwert zu. Umgesetzt wird dies durch das pädagogische Konzept, das an unserer Fachoberschule gelebt wird: Gebundener Unterricht wird ergänzt durch Einheiten, in denen Schüler*innen die **Verantwortung für ihr Lernen** selbst übernehmen. Während dieser Studierzeiten wählen sie Lerninhalte, Lernpartner*innen und Lerntempo selbst aus. Darüber hinaus ermöglichen kleine Lerngruppen, dass die Lehrkraft individuell auf die Schüler*innen eingehen kann. Unsere beiden modernen FOS-Gebäude bieten nicht nur klassische Klassenzimmer, sondern auch große offene Räume zum Austausch, zudem Rückzugsmöglichkeiten zum konzentrierten und fokussierten Lernen.



Klar, auf dem Papier zählen gute Noten. Um sich als junger Mensch im Leben zurechtzufinden, hilft Selbst-Bewusstsein – und zwar um die eigenen Stärken und Schwächen. Im besten Fall nehmen unsere Absolvent*innen beides mit, wenn sie unsere FOS verlassen. Denn wir bereiten die Jugendlichen nicht nur auf ihr (Fach-)Abitur vor, sondern unterstützen sie in ihrer **persönlichen Weiterentwicklung**, damit sie die Schule als eigenständige Personen verlassen, die wissen, wo sie im Leben hinwollen. Charakterbildung erfordert Freiräume und Freiheiten für die Jugendlichen, ebenso aber auch das Schaffen von Verbindlichkeiten sowie die Übernahme von Verantwortung durch die Schüler*innen. Wer in einer solchen Umgebung lernen kann, erlebt die Freude der Selbstständigkeit und entwickelt fortschreitend Selbstvertrauen. Dazu trägt auch der Blick über den Tellerrand bei: Durch Studienfahrten, Exkursionen und im Auslandspraktikum können die Schüler*innen an außerschulischen Orten ihren Horizont erweitern.





Lehrkräfte und Mitschüler*innen als Lernbegleiter*innen

Begleitet werden die Schüler*innen im Unterricht und in den freien Lernphasen von einem hochmotivierten Kollegium. Die Lehrkräfte verstehen sich als Lernbegleiter*innen der Schüler*innen. Viele von ihnen verfügen neben pädagogischen Kenntnissen über zusätzliche Berufserfahrungen und Qualifikationen. Den Schüler*innen werden neue Perspektiven eröffnet, sodass sie ihr Leistungsvermögen und ihre Persönlichkeit optimal entfalten können. Daneben fungieren die Pädagog*innen durch gemeinschaftliche Arbeit im kollegialen Team auch als Vorbilder, die auf die Teamfähigkeit der Schüler*innen einzahlt. Eine weitere Besonderheit der Monte-FOS: Auch die Jugendlichen selbst begleiten einander beim Lernen, indem sie in Teams und Tandems arbeiten, sich gegenseitig unterstützen, Inhalte und Wissen praktisch anwenden und so vertiefen.

PRAXIS- ORIENTIERUNG





Das Besondere der Schularart FOS ist die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis – was besonders gut zu den lebenspraktischen Akzenten der Montessori-Pädagogik passt. Auf die Verzahnung von theoretischen Inhalten und praktischem Tun wird auch in der Oberstufe besonderer Wert gelegt. Die konkreten Erfahrungen aus den Praktikumsphasen werden im fachpraktischen Unterricht nachbearbeitet und fließen indirekt wieder in schulische Projekte mit ein. Kooperationen mit externen Einrichtungen und Unternehmen, auch außerhalb von Praktikumsstellen, sind Teil des Monte-FOS-Alltags.

Halbe-halbe Die 11. Jahrgangsstufe zeichnet sich dadurch aus, dass sich die Schüler*innen im Unterricht nicht nur theoretisches Wissen aneignen, sondern dieses auch in der Praxis anzuwenden versuchen: Im Rahmen verschiedener Praktika verbringen die Schüler*innen die Hälfte des Schuljahres in Betrieben, Einrichtungen, Ateliers und Studios. Die Schüler*innen können ihre Praktikumsstellen entsprechend ihrer Interessen und Neigungen weitgehend selbst auswählen. Dabei arbeiten wir mit zahlreichen Unternehmen und sozialen Einrichtungen, mit Künstler*innen und Werkstätten zusammen, die uns Praktikumsstellen zur Verfügung stellen. Sowohl bei der Auswahl ihrer Stellen als auch während der Zeit des Praktikums werden die Schüler*innen von unseren Lehrkräften intensiv beraten und begleitet.

3 x Praxis

Im Praktikum erleben die Schüler*innen echten Berufsalltag, was eine erste Orientierung für die spätere Berufs- und Studienwahl ermöglicht. Unsere Schüler*innen absolvieren in der Regel drei verschiedene Praktika, sodass sie die Chance haben, in unterschiedliche Tätigkeitsfelder hineinzuschnuppern. Die Praktikumsblöcke wechseln sich im 14-tägigen Rhythmus mit den Schulblöcken ab.

Einen der drei Praktikumsblöcke können die Elftklässler*innen im Ausland verbringen – für Schüler*innen der Ausbildungsrichtung Internationale Wirtschaft wird das besonders empfohlen. Die längste Erfahrung haben wir mit Praktika in Spanien – auch deshalb bieten wir unseren Schüler*innen Spanisch bereits ab der 11. Jahrgangsstufe an. Auch bei den Auslandspraktika ist es möglich, Vorlieben und Interessen der einzelnen Schüler*innen bei der Auswahl der Plätze zu berücksichtigen.





Mit dem **Schuljahr 2008/2009**

startete die Montessori-FOS in Lauf mit 21 Schüler*innen in den Zweigen Sozialwesen und Wirtschaft-Verwaltung-Recht. 2012 erfolgte der Umzug in das eigens errichtete Gebäude an der Beethovenstraße 1. Um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden, entstand dort 2020/2021 ein weiterer moderner und klimafreundlicher Neubau, der zum Schulstart 2021 eingeweiht wurde. Aktuell besuchen rund 140 Schüler*innen die Monte-FOS mit ihren mittlerweile vier Zweigen Internationale Wirtschaft, Sozialwesen, Gesundheit und Gestaltung, die seit dem

Schuljahr 2017/18 in dieser Art angeboten werden. 2020 wurde das Portfolio um eine Vorklasse ergänzt; und als konsequente Weiterentwicklung kam zum Schuljahr 2022/23 erstmals eine 13. Jahrgangsstufe zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife hinzu. Die Schüler*innen schließen aktuell also entweder mit dem „Fachabitur“ (offiziell: „Fachhochschulreife“) ab oder besuchen die 13. Klasse und erwerben die Allgemeine, bzw. Fachgebundene Hochschulreife, indem sie das „reguläre“ Abitur ablegen. Da die Monte-FOS staatlich anerkannt ist, finden die Abiturprüfungen intern mit den FOS-Lehrkräften statt. Beim Abschluss selbst besteht keinerlei Unterschied zu den staatlichen Schulen.

EIN GUTER ORT
ZUM LERNEN



Schule als Lern- und Lebensraum ...

Unsere beiden modern und offen gestalteten FOS-Schulhäuser befinden sich mitten in grüner Umgebung. Bei schönem Wetter findet unser Unterricht oft im Freien statt. Unsere Gestaltungsschüler*innen lassen sich von der grünen Idylle inspirieren.

Unsere beiden modern und offen gestalteten FOS-Schulhäuser befinden sich mitten in grüner Umgebung. Bei schönem Wetter findet unser Unterricht oft im Freien statt. Unsere Gestaltungsschüler*innen lassen sich von der grünen Idylle inspirieren.

... und ein **guter Ort** zum **Arbeiten**

Nicht nur Gebäude, Umgebung und Ausstattung, sondern insbesondere auch die kollegiale Atmosphäre machen unsere Monte-FOS zu einem guten Ort zum Arbeiten. Respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe, Teamgeist und Zusammenhalt prägen den Umgang aller Kolleg*innen miteinander – von der Reinigungskraft über die Pädagog*innen bis hin zur Geschäftsleitung. Dabei ist unser FOS-Kollegium ein eingespieltes Team mit festem Kern und wenig Fluktuation – da unsere Schule stetig wächst, sind wir aber immer auf der Suche nach neuen Kolleg*innen, die gerne kreativ, frei und eigeninitiativ arbeiten.

Wer kann zu uns kommen?

An der Montessori-Fachoberschule kann jede*r Schüler*in mit mittlerem Bildungsabschluss, unabhängig davon, ob dieser an einer Mittelschule, Realschule oder am Gymnasium gemacht wurde, Fachabitur oder Abitur erreichen. Der Quereinstieg direkt in die 13. Jahrgangsstufe ist für jene Schüler*innen möglich, die zuvor den entsprechenden Zweig an einer anderen FOS belegt haben.

Dein Schnitt reicht nicht für den Einstieg in die 11. Klasse? Unsere Vorklasse stellt eine Möglichkeit zur Verbesserung der Noten, zur Vertiefung bei bestimmten Fächern und auch zur Vorbereitung auf die Oberstufe der Montessori-FOS dar.



UNSER ANGEBOT: INDIVIDUELL UND GEMEINSAM



Vier Ausbildungszweige, **zwei** Abschlüsse, **viele** Möglichkeiten

Internationale Wirtschaft: Genau der richtige Zweig für alle, die die Wirtschaft spannend finden, Internationalität schätzen und einen weiten Horizont suchen.

Sozialwesen: Ein Schwerpunkt für all jene, die eine ausgeprägte soziale Ader haben und gerne auf professioneller Ebene mit Menschen arbeiten möchten. Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zum Verständnis menschlichen Verhaltens.

Gesundheit: Eine zukunftsorientierte, fundierte und spannende Ausbildungsrichtung für alle, die sich für Gesundheitsberufe – von Medizin über Ernährung bis Sport – interessieren und herausfinden wollen, ob diese Zukunftsbranche das Richtige für sie ist.

Gestaltung: Der Zweig für alle, die Kreativität zu ihren großen Stärken zählen und sich für Kunst und Design interessieren. Ein Fokus liegt auf der Vermittlung gestalterischer Techniken.

+ **Vorklasse**

+ **13. Jahrgangsstufe**

Mitglied im Verband



Wir sind Mitglied im Verband Montessori Nordbayern ...

...und treten gemeinsam für unsere Positionen, für Erkenntnisse und Methoden der Montessori-Pädagogik ein. Wir arbeiten auf politischer Ebene, unterstützen uns gegenseitig und teilen eine gemeinsame Philosophie: Mit Engagement und Kompetenz setzen wir uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche vom Lernen begeistert sind, das Leben in seinen Zusammenhängen entdecken, verstehen und gestalten. Sie sollen fähig werden, ihre Zukunft verantwortungsvoll in die Hand zu nehmen. Lernen, Leben, Zukunft – das ist der Dreiklang, der uns antreibt. Es ist das Ziel unserer pädagogischen Arbeit, dass Kinder sich zu differenziert denkenden und respektvoll agierenden Erwachsenen entwickeln. Sie sollen selbstbestimmt leben, sich entfalten, ihren Alltag in allen Facetten bewältigen und in Frieden zusammenleben können. Hierfür leisten wir mit der Montessori-Pädagogik und unseren Montessori-Einrichtungen einen wertvollen Beitrag.

montessori-nordbayern.de

Impressum

© Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V., 2023, alle Rechte vorbehalten; Beethovenstraße 1, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Telefon 09123 – 1834950, montessori-lauf.de; Bildnachweise: stock.adobe.com: agongallud, eyetronic, banphote, photka, Snizhana, Racle Fotodesign, New Africa, PROPOSTELLA, Simple Solutions, apinya, Hulahop, vectorfusionart; alle weiteren Bilder sind aus dem Archiv der Montessori-Vereinigung Nürnberger Land; Gestaltung: Ideenmühle – ideenmuehle.com



Montessori
Fachoberschule Lauf

Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V.

Beethovenstraße 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Telefon 09123 - 1834950
Instagram: **monte.fos.lauf**
montessori-lauf.de

Mitglied im Verband



**MONTESSORI
NORDBAYERN**
Lernen Leben Zukunft

Lernen – Leben – Zukunft.

Die gemeinsame Philosophie im
Verband Montessori Nordbayern